



## Niederschrift

### über die Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses der Gemeinde Prasdorf (PRASD/KA/01/2021) vom 09.06.2021

#### Anwesend:

Bürgermeister/in  
Matthias Gnauck

zugleich als Protokollführer

Mitglieder  
Anika Baur  
Monika Löhndorf  
Clara Witters

Gäste  
Frank Grygiel

Gemeindevertreter

#### Abwesend:

Mitglieder  
Christiane Miraß

entschuldigt

Beginn: 19:30 Uhr  
Ende 21:08 Uhr  
Ort, Raum: 24253 Prasdorf, Dorfstr. 29, "Dörpshus"

#### Tagesordnung:

Vorlagennummer:

#### - öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung vom 25.11.2019
6. Veranstaltungen 2021
7. Mitfahrbank
8. Homepage der Gemeinde

9. Spielplatz
10. Hilfenetzwerk
11. Bekanntgaben und Anfragen

### **- öffentliche Sitzung -**

#### **TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die stellvertretende Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und die Gäste. Sie stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben sei und die Einladungen form- und fristgerecht zugegangen sind.

#### **TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)**

Gemeindevertreterin Löhndorf fragt, weshalb das Thema „Spielplatz“ auf der Tagesordnung steht. Die stellvertretende Vorsitzende antwortet entsprechend. Weitere Anträge werden nicht gestellt. Die Tagesordnung ist in der vorliegenden Form genehmigt.

#### **TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte**

Nicht erforderlich, da keine Tagesordnungspunkte nicht-öffentlich behandelt werden.

#### **TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde**

Nicht erforderlich, da keine Tagesordnungspunkte nicht-öffentlich behandelt werden.

#### **TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung vom 25.11.2019**

Es werden keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche vorgebracht. Die Niederschrift ist damit in der vorliegenden Fassung genehmigt.

#### **TO-Punkt 6: Veranstaltungen 2021**

Die stellvertretende Vorsitzende erläutert kurz den aktuellen Stand, der sich aus der immer noch vorherrschenden CORONA-Pandemie ergibt und trotz sinkender Inzidenz-Zahlen das öffentliche Leben weiterhin einschränkt, insbesondere in Bezug auf Veranstaltungen mit vielen Teilnehmer\*innen. Die Ministerpräsident\*innen der Länder haben zwar jüngst weitere Lockerungen vereinbart, aber die Umsetzung erfordert erhebliche organisatorische Anstrengungen, die gerade in kleineren Kommunen nicht geleistet werden können. Bürgerliches Mitglied Witters erläutert anhand des aktuellen Stufenplanes der Landesverordnung die notwendigen Hygiene- und Abstandsmaßnahmen. Vor diesem Hintergrund sind die Ausschussmitglieder der einhelligen Meinung, dass ein ggfs. mögliches Sommerfest der Gemeinde nicht darstellbar sei, auch nicht ein Fest ausschließlich für die Kinder. Aufgrund der zu erwartenden „Durchimpfung“ der Bevölkerung in den nächsten Monaten spricht sich der Ausschuss dafür aus, im November einen Laternelauf zu organisieren. Dieser könnte am 05.11. oder am 12.11.2021 stattfinden. Bürgermeister Gnauck nimmt zu den Gebrüdern Sye und zum Musikzug Plön diesbezüglich Kontakt auf, um die Machbarkeit zu klären.

#### **TO-Punkt 7: Mitfahrbank**

Die stellvertretende Vorsitzende erläutert den Sachverhalt sowie die dahinter stehende Idee. Die Bank an sich ist bereits fertiggestellt und steht auf dem Hof Sye bereit. Gemeindevertreter Grygiel betont, dass ein geeigneter Standort gefunden werden müsse. Gemeindevertreterin Löhndorf erklärt, dass sie eine solche Bank persönlich nicht nutzen werde. Mögliche Standorte werden diskutiert. Bspw. könnte die Bank an der Freifläche an der Einmündung Teichstraße in die Dorfstraße (früher: Standort der Telefonzelle) stehen. Alternativ werden Stellplätze in unmittelbarer Nähe einer der Bushaltestellen, am Alten Spritzenhaus und am Grundstück Hof Sye genannt. Nach kurzer Diskussion wird kein echter Beschluss gefasst, aber der Gemeindevertretung empfohlen, sich für den Standort an der früheren Telefonzelle zu entscheiden. Entsprechende Schilder mit den Namen der möglichen Zielorte Probsteierhagen, Lutterbek, Barsbek etc. sollen möglichst über die Initiative „Bobenop“ besorgt werden.

#### **TO-Punkt 8: Homepage der Gemeinde**

Die stellvertretende Vorsitzende führt mit einleitenden Worten in die Thematik ein. Die Homepage spielt zurzeit leider eine untergeordnete Rolle. Es muss sich stets jemand kümmern. Die Administratorenrechte liegen derzeit beim Designer der Homepage, Christoph Johannsdotter, der aber letzten Endes auch auf die Texte und Beiträge angewiesen ist, die ihm geliefert werden. Die stellvertretende Vorsitzende äußert den Wunsch, dass zumindest die gemeindlichen Termine und die Belegung des Dörpshus auf der Homepage veröffentlicht werden sollen. Es schließt sich eine rege Diskussion an, ob die Adminrechte an mehrere Bürger\*innen vergeben werden sollten, die dann z. B. Beiträge in verschiedenen Rubriken erstellen könnten. Bürgermeister Gnauck warnt davor, diese Rechte zu freizügig zu vergeben. Es dürfe zudem keinesfalls eine Plattform für extreme politische, fremdenfeindliche, pornografische oder antisemitische Beiträge geboten werden. Die Ausschussmitglieder bekräftigen dies, sehen aber auch die Gefahr einer Zensur. Bürgermeister Gnauck mahnt zudem an, dass die Beiträge nicht nur inhaltlich, sondern auch auf Rechtschreibung, Zeichensetzung und Grammatik quali-

tätsgesichert sein sollten. Er könne sich aber auch vorstellen, dass im Impressum ausdrücklich darauf hingewiesen wird, dass jede/r Verfasser\*in selbst für den Beitrag die Verantwortung trägt. Gemeindevertreter Grygiel schlägt vor, für die gemeindlichen Gremien (GV, Ausschüsse, Funktionsträger) mit eigenen Mail-Adressen einzurichten, bspw. [„Umwelt-und Bauausschuss@gemeinde-prasdorf.de“](mailto:„Umwelt-und Bauausschuss@gemeinde-prasdorf.de“) oder in ähnlicher Art. In dem Zusammenhang wird die Frage aufgeworfen, wer überhaupt Adressat dieser Homepage ist oder sein sollte (Prasdorfer Bürger\*innen und / oder „alle Internetnutzer“). Bürgermeister Gnauck regt an, dass Christoph Johannsdotter zur nächsten Ausschusssitzung eingeladen werden sollte, um die aufgeworfenen Fragen direkt und möglichst anschaulich zu erläutern. Dieser Vorschlag wird vom Ausschuss begrüßt und soll baldmöglichst umgesetzt werden.

### **TO-Punkt 9:           Spielplatz**

Die stellvertretende Vorsitzende erklärt, dass nicht zuletzt aus praktischen Erwägungen das Thema „Spielplatz“ in den Aufgabenbereich des Umwelt- und Bauausschusses der Gemeinde übertragen wurde. Die Ausschussmitglieder nehmen dies zustimmend zur Kenntnis.

### **TO-Punkt 10:         Hilfenetzwerk**

Die stellvertretende Vorsitzende erläutert die Idee und den Hintergrund dieses Hilfenetzwerkes. Bürgermeister Gnauck erklärt dazu, dass zum Beginn der Corona-Pandemie im Frühjahr 2020 bereits ein solches Netzwerk gegründet worden sei. Insgesamt rund 20 Bürger\*innen haben sich als Helfer\*innen gemeldet und zur Verfügung gestellt. Das „Angebot“ ist mehrfach in den *Ortsnachrichten* und auch auf der Gemeindehomepage vorgestellt worden. Die Reaktion war gleich „Null“. Es mag sein, dass der tiefere Sinn eines solchen Netzwerkes sich noch nicht jedem erschlossen habe. Daher solle diese Idee noch weiter mit „Futter“ gefüllt werden. Eine Möglichkeit, dieses Netzwerk auch bekannter zu machen, wird vom Ausschuss auf der Homepage gesehen. Vieles liefe aber auch durch Mund-zu-Mund-Propaganda. Auf Vorschlag der stellvertretenden Vorsitzenden wird quasi als Feldversuch eine Whats-App-Gruppe eingerichtet, die als Plattform für ein Hilfenetzwerk dienen und bspw. Zeitauschangebote ermöglichen soll. Eine kurze Diskussion schließt sich an. Ein Beschluss wird nicht gefasst.

### **TO-Punkt 11:         Bekanntgaben und Anfragen**

Gemeindevertreter Grygiel teilt als Fraktionsvorsitzender der WGP mit, dass Claudius Witzki nicht nur den Vorsitz des Sozial- und Kulturausschusses niedergelegt hat, sondern auch sein Mandat als Gemeindevertreter und damit aus der Gemeindevertretung ausgeschieden ist. Nachrücker ist Andreas Scheiner, der bei der nächsten Gemeinderatssitzung in sein Amt eingeführt wird und auch als Mitglied in den Sozial- und Kulturausschuss einzieht.

Weitere Bekanntgaben gibt es nicht. Anfragen werden nicht gestellt.

Die stellvertretende Vorsitzende schließt die Sitzung um 21:08 Uhr.

gez. Anika Baur  
- Ausschussvorsitzende -

Gez. Matthias Gnauck  
- Bürgermeister/Protokollführer -

gesehen:  
Sönke Körber  
- Amtsdirektor -